



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Botschaft der Basilika

26.04.1986

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.23.125

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13333)

Restaurierungsfeier der Wiltener Basilika , Gottesdienst 26.4.1986

Die Botschaft der Basilika

Sie werden verstehen , liebe ~~And~~ächtige , daß ich in dieser Stunde eigentlich als Prediger eher zurücktreten möchte , und lieber dieses Gotteshaus zu Wort kommen lassen will , diese Basilika , die wir ins Herz geschlossen haben. Auch für mich persönlich ist sie nicht irgendeine Kirche. Fern und verschwommen taucht die Erinnerung auf , wie ich als Siebenjähriger hier drunten in der rechten Bank dem Sterbegottesdienst meines Vaters beiwohnte. Ich weiß noch wie heute , wie ich als Fronturlauber sozusagen direkt vom Bahnhof zur Maiandacht hereingekommen bin , Ich erinnere mich an die Ministrantengruppe , die die Gestapo verhört hat . Ich habe hier am Hochaltar meine erste Heilige Messe gefeiert , und immer wieder zieht es mich herein , vor dieses Gitter dahinten , herein in die Kirche unserer lieben Frau unter den vier Säulen . Ich ~~gaa~~ glaube , daß viele der hier Anwesenden eine echte Beziehung zur Basilika von Wilten haben , und so wollen wir sie einmal zu uns sprechen lassen wie eine alte Freundin .

Wenn wir bedenken , wo diese Kirche steht , und die unmittelbare Umgebung hunderte Meter weit im Umkreis miteinbeziehen , dann stellt sich die Basilika von Wilten dar als ein

HEILIGES BOLLWERK IM STROM DER GESCHICHTE .

Es gibt nicht viele Plätze im Land Tirol , die so geschichtsträchtig sind wie dieses kleine Stück Boden rund um diese Kirche . Drüben am Stubeitalbahnhof fand man eine Urne aus jener Zeit vor dreieinhalbtausend Jahren , als Moses mit dem Volk Israel durch die Wüste zog . Unmittelbar an der Kirche vorbei zog die Römerstraße , daneben lag das Kastell , dessen Eckpfeiler vielleicht noch im Nordturm des Gerichtes steckt. Hier zogen durch Jahrhunderte die Legionäre vorbei , die Karren und die Saumzüge , die ersten Christen und die missionare . Die Horden der Völkerwanderung strömten hier vorüber , Dutzende von Kaiserzügen des Mittelalters . Was die Welt Europas bewegte ~~bewegte~~ Friedrich Barbarossa oder die Landsknechte Karl des V. , der heilige Norbert oder die ersten Söhne des heiligen Franziskus - an dieser Stelle zogen sie vorbei , Kaufleute und Künstler , Räuber und Heilige . Rund um ~~diese~~ Kirche , wie sie heute steht , tobte das Kriegsgeschrei von 1809 , so wie der Wind den Jubel über Olympiamedaillen vom Bergisel herunterwehte. Draußen an der ~~Südseite~~ ruhen große Namen , vom Papsthistoriker bis zum Kaiserjägergeneral , und heute ~~nach~~ fließt Tag und Nacht der Verkehr von Nord nach Süd , von Ost nach West und umgekehrt an dieser Kirche vorbei , die immer noch still und groß an diesem Kreuzungspunkt Europas steht.

Warum sollen wir uns diesen ~~Strom~~schlag der Jahrtausende in Erinnerung rufen ? - Weil diese Basilika wie ein Bollwerk am Strom der Geschichte steht , und als solches verkörpert sie die bleibende Wahrheit und den unwiderrufenen Heilswillen Gottes , ob nun diese Wogen der Weltgeschichte laut oder leise , ~~stürmisch~~ ^{fließen} oder friedlich plätschernd vorüberirren , Gottes Wahrheit bleibt , sagt die Basilika und seine Liebe kennt kein Vergehn.

Nun ist sie wieder renoviert worden , die alte Basilika , und als solche ~~predigt~~ sie uns und steht sie vor uns als ein

SINNBILD DER KIRCHE CHRISTI, DIE IMMER ERNEUERT WERDEN MUSS :

Das Renovieren ist nicht nur eine Notwendigkeit und eine Verpflichtung gegenüber alten Bauwerken . Auch die lebendige Kirche braucht immer wieder die Restauration .

Auch die lebendige Kirche braucht von Zeit zu Zeit eine Dachreparatur , damit der unguete Zeitgeist nicht durch zerbrochene Ziegel hereinrinnt und die Deckengemälde , die wunderbaren Wahrheiten der Offenbarung zerfrißt . Wenn ich so manche Neuerscheinungen durchschaue , die auf dem religiösen Sektor erscheinen , dann stoße ich hie und da auf solche zerbrochenen Dachziegel , die den Irrtum hereinrinnen lassen auch wenn viele Ziegel in Ordnung sind.

Auch die lebendige Kirche braucht manchmal die Entfeuchtung der Grundmauern , das heißt die Neuerarbeitung der tragenden Überzeugungen , über den Menschen und seine Würde , die Ehe und die Familie , die sozialen Einstellungen , die Bedeutung des Laien und der geistlichen Berufe , der Gemeinde und der rechtverstandenen Autorität.

Auch die lebendige Kirche braucht hie und da neue Fenster in die Welt hinaus, eine recht verstandene Offenheit gegenüber allem echten Fortschritt, und einen Dialog wie ihn Johannes ~~Päp~~III eröffnet hat.

Auch die lebendige Kirche braucht hie und da neue Kniebänke, d.h. religiöse, spirituelle Bewegungen, in denen eine zeitgemäße Frömmigkeit aufbricht.

Auch die lebendige Kirche muß heute die Kanzel mit einer Lautsprecheranlage ergänzen, d.h. neue Wege der Verkündigung, der Sprache und der Bildung beschreiten, damit man sie weiter und deutlicher hört, und ihre Stimme ~~neh~~ nur in alten Gewölben verhallt.

So ist die renovierte Basilika nicht nur ein Bollwerk des Bleibenden, sondern auch ein Sinnbild der Kirche Christi, die immer wieder neu werden muß.

Und zum letzten ist unsere liebe Basilika ~~fürs~~ ~~geden~~ste Rokokokirche des Landes für jeden, der sie vom Sonnenbungerhof herunter in der Abendsonne sieht, und für jeden, der sie betritt,

EIN ZEUGNIS STRAHLENDER GLAUBENSFREUDE.

Vielleicht ist diese Glaubensfreude ~~etwas~~ ~~an~~was anders als zur Zeit der Erbauer. Damals war es mehr ein triumphalistisches Gefühl, repräsentiert durch die in die Pracht herienflutende Sonne oder das flakernde, glitzernde Licht der Luster und Kandelaber des Rokoko. Die Glaubensfreude ~~von~~ heute, so will mir scheinen, hat etwas mehr mit dem ~~hinter~~gründigen Licht der indirekten Beleuchtung zu tun, jener ~~Bel~~cuchtung, die den ganzen Raum erhellt, auch sonst dunkel gebliebene Winkel. Ich will damit sagen, daß die Glaubensfreude von Heute zu tiefst etwas mit der ~~S i n n f i n d u n g~~ zu tun hat, mit dem Erhellen des Lebenshintergrundes. Und den endgültigen, alles umfassenden Sinn kann einfach nicht die Intelligenz und Gescheitheit, das unermeßliche Wissen unserer Welt bringen, die überlegene Technik, die Mobilität der Menschen, die unzähligen erfüllten Wünsche, die gute Zeiten gewähren, Der Sinn wird auch nicht von ~~den~~ ~~heut~~en heutigen Schwemme der ~~Gr~~ogramme und Geheimlehren zu Selbstfindung und Identitätssuch und Guruweisheit garantiert. ~~S i n n~~, umfassender Sinn kommt nur von ~~O b e n~~, wie die moderne indirekte Beleuchtung, die Räume erfüllt, Sinn bietet uns der erlösende Gott und die gläubige, vertrauensvolle Annahme seiner Liebe. Und das Finden dieses Universalsinns ~~xxdas~~~~ix~~~~Staub~~~~xx~~~~kieg~~~~xy~~~~ix~~~~xx~~~~ix~~~~xx~~ ist die eigentliche tiefe Glaubensfreude unserer Zeit.

Und dieser Bau steht vor uns als Zeichen dieser Freude, seine leichte Heiterkeit der Architektur, seine Lichtfülle, seine Bilder und Stukkaturen, das große Spiel von Gold und Weiß.

Das, meine Lieben, ist die Botschaft der Basilika von Wilten zu dieser festlichen Stunde:

Sie ist Heiliges Bollwerk im Strom der Geschichte, Sinnbild der Kirche, die immer wieder erneuert werden muß, und Zeugnis der strahlenden Glaubensfreude. Amen